



## Premiere im Norden – einzigartiges Stimulationsgerät implantiert

## Weltneuheit für Herzpatienten im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen

Das DRK-Krankenhaus Grevesmühlen gehört zu den ersten zwei Kliniken in Deutschland, die einen neuartigen Defibrillator mit noch mehr Sicherheit für Herzpatienten implantiert haben. „Das Gerät vereinfacht Magnetresonanztomographie-Untersuchungen (MRT) für Herzpatienten enorm und verbessert damit die Therapiesicherheit insgesamt“, berichtet Dr. Dirk Killermann, Chefarzt für Kardiologie und Allgemeine Innere Medizin in Grevesmühlen. Erster Patient mit diesem Implantat ist ein Rentner, der an fortgeschrittener Herzschwäche leidet.

Implantierte Defibrillatoren und Herzschrittmacher verbessern die Pumpleistung des Herzens und schützen den Patienten gleichzeitig vor lebensgefährlichen Herzrhythmusstörungen. Die Funktion herkömmlicher Modelle kann allerdings durch die Magnetfelder eines MRT gestört werden. Das bedeutet Gefahr für Patienten: „Menschen mit Herzschwäche – das sind vor allem Ältere – können so in eine prekäre Situation geraten“, weiß Dr. Killermann. Früher war eine MRT-Untersuchung für solche Patienten tabu.

Seit einiger Zeit kann er seinen Patienten zwar bereits MRT-taugliche Implantate einsetzen. Doch diese Modelle müssen vor der Untersuchung in der „Röhre“ von Hand in einen speziellen Modus mit eingeschränkter Therapiefunktion eingestellt und nach dem Körperscan wieder in ihren vorherigen Status zurückprogrammiert werden – eine umständliche und vor allem sehr zeitraubende Methode.

**DRK-Krankenhaus  
Grevesmühlen  
gGmbH**

**Ansprechpartner**  
Christian Lojewski  
Kaufmännischer Direktor

Klützer Straße 13-15  
23936 Grevesmühlen

Tel. 03881 726-0  
Fax 03881 2580

E-Mail: [info@drk-kh-gvm.de](mailto:info@drk-kh-gvm.de)  
[www.drk-kh-gvm.de](http://www.drk-kh-gvm.de)

**Geschäftsführer**  
Jan Weyer

Sitz: Grevesmühlen  
Registergericht:  
Schwerin HRB 11639  
Steuer-Nr. 080/124/00315

Sparkasse Mecklenburg-  
Nordwest  
BLZ 140 510 00  
Konto 1 000 032 465  
DE69140510001000032465  
BIC NOLADE21WIS



Das jetzt erstmals eingesetzte Implantat ist eine Weltneuheit, entwickelt vom Berliner Unternehmen Biotronik, einem der weltweit führenden Spezialisten für die Elektrotherapie des Herzens. Das High-Tech-Gerät erkennt selbst automatisch die MRT-Umgebung, passt seine Funktion an und verringert dadurch den Zeitrahmen für eine MRT-angepasste Funktion des Defibrillators oder Herzschrittmachers erheblich. Ebenso selbsttätig wechselt es anschließend wieder in den Normalbetrieb.

„Gerade bei Patienten mit Herzschwäche sind eine kontinuierliche Implantattherapie und ein engmaschiges Monitoring wichtig“, erläutert Dr. Killermann den Hintergrund. „Es ist daher ein großer Fortschritt, dass die neuen Systeme nur noch während der MRT-Untersuchung selbst in den MRT-Modus wechseln.“

Die Behandlung von Herzrhythmusstörungen und Herzschwäche nimmt am DRK-Krankenhaus Grevesmühlen einen hohen Stellenwert ein. Dr. Killermann ist regelmäßig an großen internationalen Studien auf diesen Gebieten beteiligt und hat sich über die Region hinaus als kompetenter Herzspezialist einen Namen gemacht. Zuletzt erhielt er das Weiterbildungs-Zertifikat "Advanced Studies in Heart Failure" (Fortgeschrittenes Studium der Herzschwäche) der Universität Zürich.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Lojewski

Kaufmännischer Direktor